

Testbogen A05

1 Aussagenkombination

Eine Indikation für die analytische Psychotherapie stellen dar:

1. Akute Psychosen
2. Oligophrenie
3. Angstneurose
4. Persönlichkeitsstörung
5. Schwere Depression

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

2 Einfachauswahl

Während einer Psychotherapie übt eine Patientin mit Bulimie alternative Verhaltensweisen, die sie zur Impulskontrolle und Unterdrückung eines Essanfalls einsetzen kann.

Welcher psychotherapeutischen Richtung ist diese Vorgehensweise am ehesten zuzuordnen?

- A) Gesprächspsychotherapie
- B) Psychoanalyse
- C) Systemische Psychotherapie
- D) Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- E) Verhaltenstherapie

Testbogen A05

3 Aussagenkombination

Typische(s) Merkmal(e) des somatischen Syndroms bei einer depressiven Episode (nach ICD-10) ist (sind) :

1. Interessenverlust, Appetitverlust
2. Frühmorgendliches Erwachen
3. Schuldgefühle, Gefühl von Wertlosigkeit
4. Libidoverlust
5. Suizidgedanken

- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

4 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Psychotherapie treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- A) In der Balint-Gruppe spricht der. Patient über seine Probleme
- B) Flooding (Reizüberflutung) wird bei der Behandlung isolierter Phobien (z. B. Spinnenphobie) angewandt
- C) Die klassische Psychoanalyse wird bei neurotischen Störungen eingesetzt
- D) Eine therapeutische tiefe Regression ist Therapieziel der Verhaltenstherapie
- E) Das Standardverfahren der klassischen Psychoanalyse ist die Kurzzeittherapie

Testbogen A05

5 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zählt (zählen) zu den so genannten „negativen“ schizophrenen Symptomen?

1. Halluzinationen

2. Wahn

3. Affektverflachung

4. Sozialer Rückzug

5. Aufmerksamkeitsstörung

A) Nur die Aussage 3 ist richtig

B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig

C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig

D) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig

E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

Testbogen A05

6 Aussagenkombination

Welche Störungen lassen sich mit der systematischen Desensibilisierung bevorzugt behandeln?

1. Isolierte Phobien
 2. Akute und subakute Psychosen
 3. Zwänge
 4. Situativ gebundene Ängste
 5. Frei flottierende Ängste
-
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

Testbogen A05

7 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Die abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung (nach ICD 10) ist durch folgende Eigenschaften gekennzeichnet:

1. Ermunterung an andere, die meisten wichtigen Entscheidungen für das eigene Leben zu treffen
2. Andauernde und umfassende Gefühle von Anspannung und Besorgtheit
3. Persönliche Kontakte nur, wenn die Sicherheit besteht, gemocht zu werden
4. Häufiges Beschäftigtsein mit der Furcht, verlassen zu werden und auf sich selbst angewiesen zu sein
5. Mangelnde Bereitschaft zur Äußerung selbst angemessener Ansprüche gegenüber Personen, von denen man abhängt

- A) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

8 Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Symptome lassen Sie in erster Linie an eine körperlich verursachte Erkrankung denken?

Wählen Sie zwei Antworten!

- A) „Anfälle“ kurzdauernder Bewusstlosigkeit
- B) Störungen der Orientiertheit
- C) Gedankenentzug
- D) Kommentierende Stimmen
- E) Kontrollwahn

9 Einfachauswahl

Eines der diagnostischen Kriterien für das Tourette-Syndrom nach ICD-10 ist:

- A) Multiple motorische Tics und einer oder mehrere vokale Tics
- B) Ausschließliches Auftreten bei Kindern mit geistiger Behinderung
- C) Die Erkrankung persistiert nie bis ins Erwachsenenalter
- D) Soziale und berufliche Beeinträchtigung treten in der Regel nicht auf
- E) Die Symptome bessern sich in der Adoleszenz

Testbogen A05

10 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen beschreibt (beschreiben) ein Element(e) des psychologischen Befundes?

1. Bewusstseinslage
 2. Ich-Erleben
 3. Blutdruckmessung
 4. Formaler Gedankengang
 5. Stimmung
-
- A) Nur die Aussage 5 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

11 Einfachauswahl

Bei welcher der folgenden Krankheiten ist das Symptom „Verarmungswahn“ typisch?

- A) Schizo-affektive Psychose
- B) Schizophrenia simplex
- C) Schwere Depression
- D) Hebephrenie
- E) Paranoid-halluzinatorische Psychose

12 Einfachauswahl

Die Parkinsonkrankheit ist häufig verbunden mit psychischen Störungen, die den motorischen Symptomen vorausgehen können.

Hierbei handelt es sich am häufigsten um:

- A) Schwere kognitive Beeinträchtigungen
- B) Wahn
- C) Depressionen
- D) Angststörungen
- E) Halluzinationen

Testbogen A05

13 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Gesprächstherapie nach Rogers trifft (treffen) zu?

1. Interpretationen des Verhaltens des Klienten durch den Therapeuten sind auf jeden Fall angemessen
2. Der Therapeut muss Kongruenz/Echtheit zeigen
3. Der Therapeut muss Empathie zeigen
4. Der Therapeut soll seinem Patienten Ratschläge und Empfehlungen bezüglich seines Verhaltens geben
5. Der Therapeut muss Wertschätzung/Akzeptanz zeigen

- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

14 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Alkoholdelir trifft (treffen) zu?

1. Es tritt Personenverkenning auf
 2. Es besteht vermehrte Suggestibilität
 3. Es besteht in der Regel eine Denkspernung
 4. Es besteht Schreckhaftigkeit
 5. Es besteht oftmals Tachykardie
-
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

15 Aussagenkombination

Welche der folgenden Symptome können bei einem Patienten mit Lithium-Therapie Hinweis für eine Lithiumintoxikation sein?

1. Übelkeit
 2. Tremor
 3. Anfallsweise Heißhungerattacken
 4. Dysarthrie (Störung der Sprachartikulation)
 5. Zerebrale Krampfanfälle
-
- A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

16 Einfachauswahl

Während einer Psychotherapie übt ein Patient alternative Verhaltensweisen, die er zur Bewältigung seiner Ängste vor größeren Menschenmengen einsetzen kann.

Welcher psychotherapeutischen Richtung ist diese Vorgehensweise am ehesten zuzuordnen?

- A) Psychoanalyse
- B) Körperorientierte Psychotherapie
- C) Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- D) Systemische Psychotherapie
- E) Verhaltenstherapie

17 Einfachauswahl

Ein psychotischer Patient berichtet: „Ich kann meine eigenen Gedanken hören, sie sprechen auch innerlich mit mir. Das ist furchtbar störend“.

Es handelt sich psychopathologisch am ehesten um:

- A) Gedankeneingebung
- B) Zönästhesien
- C) Ideenflucht
- D) Gedankenlautwerden
- E) Gedankenausbreitung

Testbogen A05

18 Einfachauswahl

Welcher der folgenden Befunde ist am ehesten mit einer leichten Intelligenzminderung (Debilität) vereinbar?

- A) Der Intelligenzquotient (IQ) liegt im Bereich um 30
- B) Eine sprachliche Verständigung ist nicht möglich
- C) Einfache praktische Arbeitstätigkeiten können ausgeübt werden
- D) Erste Manifestation der Symptome im jungen Erwachsenenalter
- E) Durch Einnahme von Ritalin (Methylphenidat) werden normale schulische Leistungen erreicht

19 Einfachauswahl

Ein Verhaltenstest bei Zwangsstörungen dient vor allem dazu,

- A) Aufschluss über Neutralisierungsstrategien zu gewinnen
- B) positive Verstärkung zu erfahren
- C) stereotype Rituale zu unterbrechen
- D) Verleugnung zu durchbrechen
- E) Widerstand in der Therapie zu thematisieren

Testbogen A05

20 Aussagenkombination

Als Form der Gruppentherapie finden Anwendung:

1. Rollenspiel
2. Psychodrama
3. Themenzentrierte Interaktion
4. Systemische Therapie
5. Tiefenpsychologisch orientierte Gruppe

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

21 Aussagenkombination

Prüfen Sie folgende Aussagen zur Schizophrenie?

1. Die Erkrankungswahrscheinlichkeit für die Durchschnittsbevölkerung liegt im Größenbereich von 1%
2. Die Erkrankungswahrscheinlichkeit für die Durchschnittsbevölkerung liegt im Größenbereich von 10%
3. Die Halluzinationen der Schizophrenen sind häufiger akustisch als optisch
4. Bei etwa einem Drittel der Erkrankten heilt die Krankheit folgenlos aus
5. Die medikamentöse Behandlung in der akuten Krankheitsphase spielt eine untergeordnete Rolle, wichtiger ist eine intensive Psychotherapie

- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

Testbogen A05

22 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Symptome einer depressiven Episode können sein:

1. Verminderte Konzentration und Aufmerksamkeit
2. Interessenverlust
3. Frühmorgendliches Erwachen
4. Psychomotorische Hemmung
5. Wahnvorstellungen

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

23 Aussagenkombination

Hinsichtlich der Verbreitung des Alkoholismus in der Bundesrepublik Deutschland gilt:

1. Die Prävalenz (Erkrankungshäufigkeit) in der Bundesrepublik liegt bei mehreren Prozent (ca. drei bis fünf Prozent)
2. Bei Männern kommt Alkoholismus häufiger vor als bei Frauen
3. Bei Kindern von Alkoholikern ist das Risiko eine Alkoholkrankheit zu entwickeln deutlich vermindert

- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

24 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen hinsichtlich der hypochondrischen Störung zu?

1. Hinwendung der Aufmerksamkeit des Betroffenen auf bestimmte Organe bzw. Organsysteme ist ein charakteristisches Phänomen.
2. Normale Empfindungen werden als krankhaft und belastend interpretiert.
3. Ein charakteristisches Phänomen ist die Weigerung, zu akzeptieren, dass den Symptomen keine körperliche Erkrankung zugrunde liegt.
4. Bei einem Teil der Patienten besteht eine beträchtliche Depression.
5. Die Erstmanifestation erfolgt im Regelfall nach dem 50. Lebensjahr.

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

25 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

1. Die operante Konditionierung kann bei chronisch Schizophrenen eingesetzt werden.
2. Bei akuten Psychosen kann durch kognitive Restrukturierung eine anhaltende Distanzierung von Wahnhaltungen erreicht werden.
3. Die operante Konditionierung darf auch von ausgebildeten Helfern ausgeführt werden.
4. In der Behandlung von Kindern bevorzugt man die klassische Konditionierung.
5. Beim operanten Konditionieren wird durch systematische Reiz Reduktion eine Verhaltensänderung bewirkt.

- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

26 Mehrfachauswahl

Als Ausdruck pathologischer Tics bei einem Kind mit einer vorübergehenden Tic-Störung, nach ICD-10, findet man wahrscheinlich folgende der genannten Phänomene:

Wählen Sie drei Antworten!

- A) Blinzeln
- B) Grimassieren
- C) Ausschließlich nächtliches Kopfschütteln
- D) Koprophagie (Essen von Kot)
- E) „Schulterzucken“

Testbogen A05

27 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Entzugssyndrom bei Abhängigkeit trifft (treffen) zu?

1. Die Entzugssymptome verschlechtern sich typischerweise durch die erneute Zufuhr der Substanz
2. Bei abruptem Alkoholentzug tritt nahezu immer ein Delirium tremens auf.
3. Kennzeichen des Delirs ist die fehlende Beeinträchtigung des Bewusstseins.
4. Die körperlichen Entzugssymptome können je nach verwendeter Substanz unterschiedlich sein.
5. Durch Gesprächstherapie lassen sich die psychischen Symptome des Delirs meist verhindern.

- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
- B) Nur die Aussage 4 ist richtig
- C) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Testbogen A05

28 Einfachauswahl

Welche Aussage zur Demenz trifft zu?

- A) Kennzeichen der vaskulären Demenz (arteriosklerotische Demenz) ist der schleichende Beginn bei Fehlen körperlicher Begleitbefunde
- B) Charakteristisch für die Demenz bei Alzheimer-Krankheit ist der plötzliche Beginn der Erkrankung mit rascher Verschlechterung
- C) Die Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn (vor dem 65. Lebensjahr) zeigt gewöhnlich eine rasche Progredienz der Symptome
- D) Eine vorbestehende Intelligenzminderung (z.B. bei Down-Syndrom) schließt die Entwicklung einer Demenz aus
- E) Die Demenz bei Creutzfeldt-Jakob-Krankheit ist durch einen besonders langsamen Verlauf gekennzeichnet